

Bei den Konfirmanden in Seon ist die Zeit omnipräsent

Am vergangenen Sonntag fand dieses Jahr unter ungewohnten Bedingungen die Konfirmation der Schulabgängerinnen und Schulabgänger von Ende Juni in der Reformierten Kirche in Seon statt. Die 12 motivierten Konfirmandinnen und Konfirmanden schlossen ihren Religionsunterricht ab und wurden offiziell als vollwertige Mitglieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Das lateinische Wort „confirmare“ heisst so viel wie „bekräftigen und bestätigen“ und diese ursprüngliche Bedeutung der Konfirmation haben die Jugendlichen im Unterricht besprochen und sich für ihren Festgottesdienst das Thema „Unser Weg zur Konfirmation – und den Blick nach vorne gerichtet“ entschieden.

Mit einer gegenseitigen Vorstellung, welche mit einem Foto von ihnen in verschiedenen Lebenssituationen zeigte, und einem Film über ihre neue Beschäftigung wurde das Thema passend von den Konfirmandinnen und Konfirmanden umgesetzt. Das Stück Apologize wurde von vier Konfirmandinnen an zwei Akkordeon, einem Cello und einem Cachon mit einem herzlichen Applaus honoriert. Einen weiteren Höhepunkt des diesjährigen Konfirmationsgottesdienstes bildeten die beiden ausgewählten und einstudierten Liedern «Go solo» und «All of Me».

Dem Pfarrer und Sozialdiakon der Kirchengemeinde bleiben viele schöne Erinnerungen an die Konfirmandenklasse 2019/2020 in den Köpfen. Gemeinsam mit der Kirchenpflege wünschen sie den jungen Erwachsenen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihren zukünftigen Wegen in der Lehre oder den weiterführenden Schulen.

Sozialdiakon Matthias Fässler

